

# Kinderjäckchen für ca. 2½- bis 3jährige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



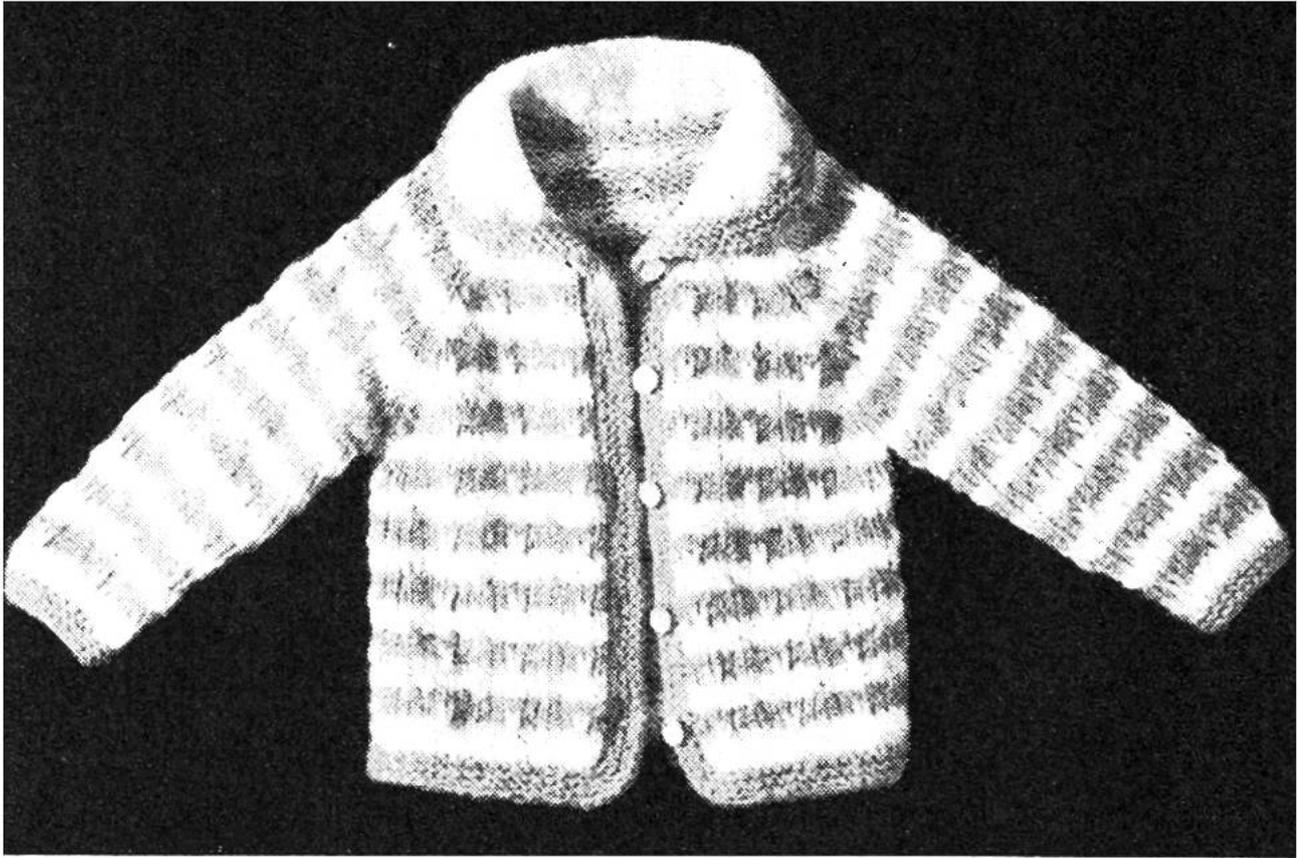
## KINDERJÄCKCHEN FÜR CA. 2½- BIS 3JÄHRIGE

Material: 2 blaue und 2 weisse Knäuel dicke Pulloverwolle, 5 weisse Knöpfe, Nadeln Nr. 4½-5.

Strickmuster: Rippen: alle Nadeln rechts.

Fantasiemuster: 1. und 3. Nadel rechts, 2. und 4. Nadel links, 5. Nadel: mit der zweiten Farbe 5 Maschen rechts, 1 Masche abheben, Faden hinten durchlaufen lassen, 5 Maschen rechts, 1 Masche abheben usw. 6. Nadel: links stricken, die abgehobenen Maschen nochmals abheben, den Faden jedoch vorn durchlaufen lassen. 7. und 8. Nadel glatt stricken. 9. Nadel: mit der ersten Farbe 2 Maschen rechts, 1 Masche abheben, 5 Maschen rechts, 1 Masche abheben usw. Weiterfahren wie oben.

Für den *Rücken* schlagen wir mit einem Rest Wolle 49 Maschen an. Den Anschlag stricken wir mit weisser Wolle rechts ab und fahren im Muster weiter bis wir 40 Nadeln gestrickt haben. Die Maschen lassen wir auf der Nadel und beginnen mit dem ersten



*Vorderteil.* Wir schlagen, ebenfalls mit einem Rest Wolle, 25 Maschen an und stricken 40 Nadeln im Muster. Dann beginnen wir mit dem zweiten Vorderteil, das wir genau gleich stricken. Für den *Ärmel* schlagen wir mit blauer Wolle 26 Maschen an und stricken 3 Rippen. Wir fahren mit weisser Wolle im Muster weiter. In der ersten Nadel nach dem Bördchen nehmen wir nach jeder vierten Masche 1 Masche auf, ebenfalls in jeder 8. Nadel nach der ersten und vor der letzten Masche. Wir stricken 48 Nadeln im Muster und beginnen dann den zweiten Ärmel. Wenn wir alle Teile bis zum Armloch gestrickt haben, nehmen wir das erste Vorderteil und stricken eine Nadel. Die letzte Masche dieser Nadel stricken wir mit der ersten Masche des einen Ärmels zusammen. Wir stricken die Nadel weiter und stricken die letzte Masche mit der ersten Masche des Rückenteils zusammen. Dann folgt wieder ein Ärmel und zuletzt das zweite Vorderteil. Die zusammengestrickten Maschen bilden nachher die Mittelmasche zwischen den beiden Abnehmen des Raglanärmels. Wenn wir alle Teile beisammen haben, stricken wir auf der Rückseite durch. Auf der rechten Seite stricken wir nun bis zwei Maschen vor der Mittelmasche (siehe oben) und machen dann ein überzogenes Abnehmen, dann stricken wir die Mittelmasche und anschliessend zwei Maschen zusammen. Diese Abnehmen wiederholen wir noch dreimal, immer vor und nach der Mittelmasche. Auf der Rück-

seite stricken wir wieder links durch, auf der rechten Seite machen wir wieder die Abnehmen wie oben usw. Wenn wir 14 Abnehmen haben, ketten wir für den Halsausschnitt 3 Maschen, 2 Maschen und zweimal 1 Masche ab. Am Ärmel ketten wir dann zweimal 3 Maschen ab und nachher die restlichen Maschen auf einmal.

Für den *Kragen* nehmen wir mit weisser Wolle 39 Maschen auf und stricken zwei Nadeln glatt. In der dritten Nadel nehmen wir nach 14 Maschen 8 Maschen auf (1 Masche aufnehmen, 2 Maschen rechts stricken). Nach 14 Nadeln nehmen wir am Anfang jeder Nadel sechsmal 1 Masche ab (damit wir einen runden Kragen erhalten). Nun nehmen wir die blaue Wolle und fassen die Maschen rund um den Kragen auf, im ganzen 69 Maschen. Wir stricken 3 Rippen und ketten dann locker ab.

Nun nähen wir die Teile mit Gegenstichen zusammen. Die Anschläge an den untern Rändern lösen wir auf und heben die Maschen auf eine Nadel. An den beiden Vorderkanten fassen wir je 50 Maschen auf. Für das Bördchen stricken wir 3 Rippen. Nach der 1. Rippe arbeiten wir am rechten Vorderteil (für Knaben am linken Vorderteil) 5 Knopflöcher ein. Für das Knopfloch machen wir ein überzogenes Abnehmen. Über dem Abnehmen machen wir in der nächsten Tour einen Umschlag, den wir verdreht abstricken. An den beiden Ecken nehmen wir beim Durchstricken auf der rechten Seite vor und nach der Mittelmasche eine Masche verdreht auf.

Nun nähen wir das Bördchen des Kragens und dasjenige des Jäckchens möglichst unsichtbar zusammen und befestigen die Knöpfe. Am Kragen sticken wir mit blauer Wolle hochgezogene Maschen. Wir lassen einen Abstand von 3 Maschen.

## GEHÄKELTE DECKE AUS WOLLRESTEN

Material: 1,2 kg verschiedenfarbige Wollresten, evtl. aufgezo- gene Wolle von gebrauchten Pullovern usw., 600 g Wolle von gleicher Farbe als Grundfarbe.

Diese Decke wird aus einzelnen Quadraten zusammengesetzt und eignet sich gut, um Wollresten aufzubreuchen. Wir haben eine ziemlich dicke Wolle verwendet. Dünne Wollresten werden dop- pelt verarbeitet.

Ein Quadrat wird wie folgt gearbeitet:

1. Tour. Wir häkeln drei Luftmaschen und schliessen diese zu einem Kreis, indem wir den Faden durch den Anfang der Kette und die auf dem Häkchen liegende Masche ziehen. In das ent-